

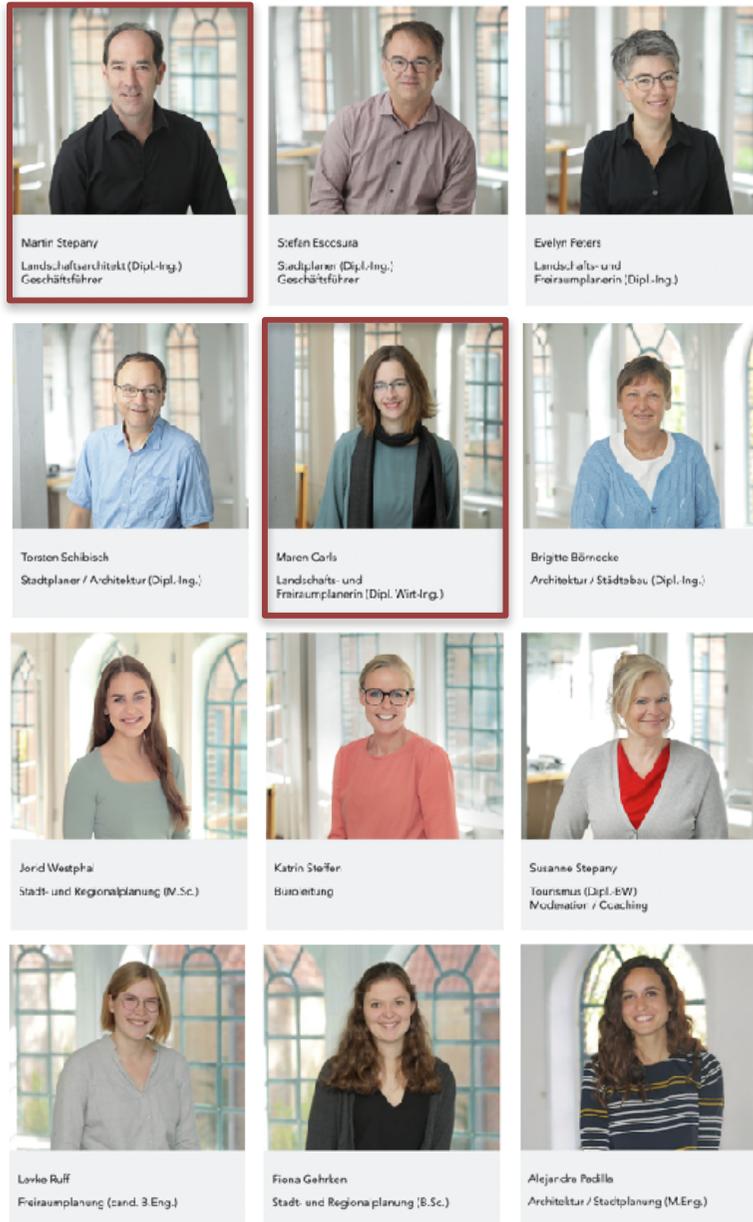
# Interkommunales ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT

## Gemeinden Herzhorn - Engelbrechtsche Wildnis - Blomesche Wildnis



Lenkungsgruppe 1  
25. September 2023

1. Arbeitskonzept / Prozessablauf
2. Rahmenbedingungen
3. Demographie
4. Weiteres Vorgehen



50 Jahre AC - 50 Jahre Planer-Erfahrung:

Städtebauliche Nutzungs-, Struktur- und  
Rahmenplanungen;  
Stadtentwicklungsfragen

Stadtplanerische Projektentwicklungen, speziell  
Umnutzungs- und Konversionsmaßnahmen

Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung  
(FNP, B-Plan)

Regional- und raumordnerische Fragestellungen,  
Raumnutzungskonzepte

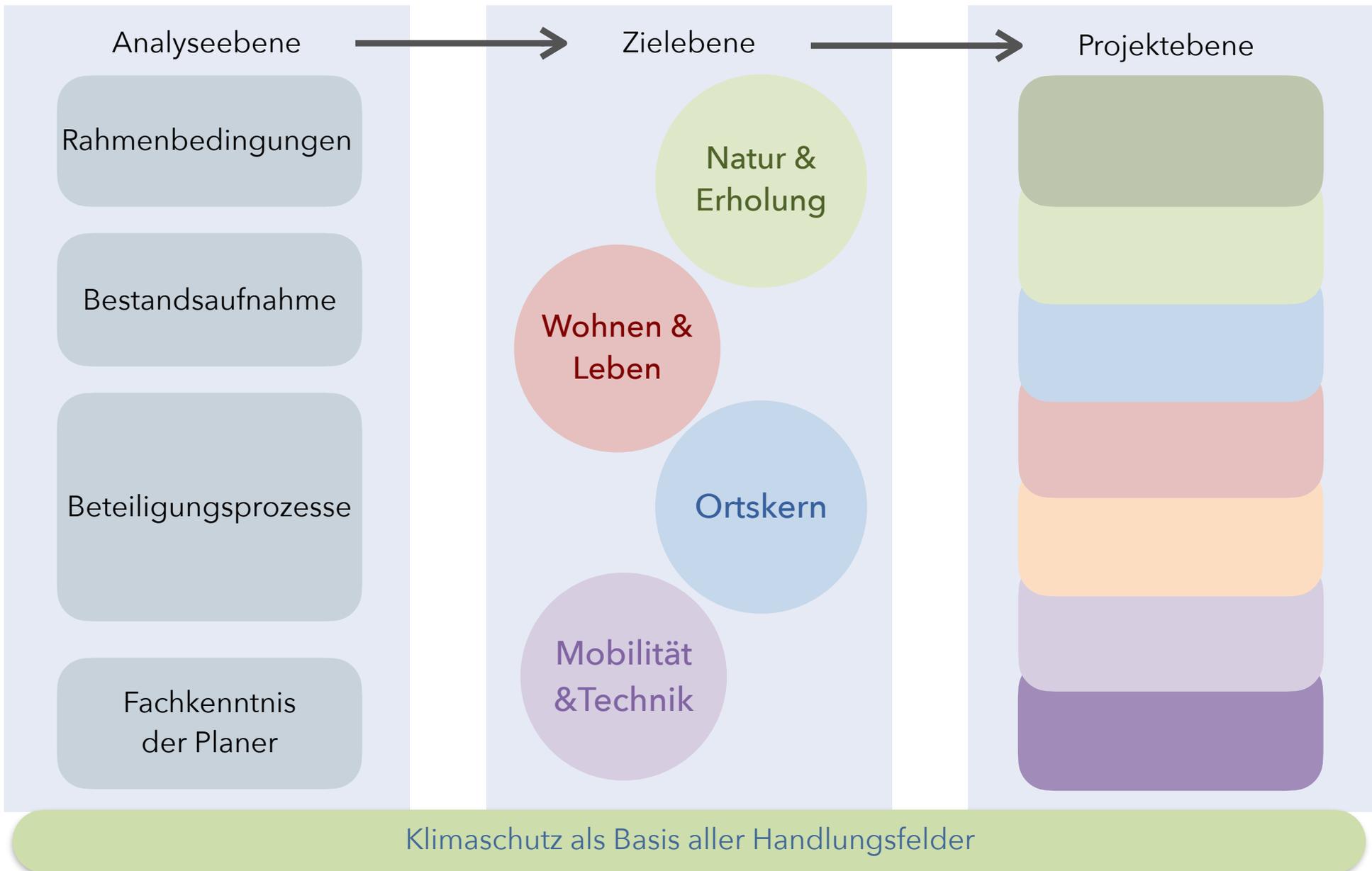
Projektorganisation / Verfahrenskoordination /  
Verfahrensführung

Kommunale Beratung in allen planerischen  
Fragen / Fachmoderation

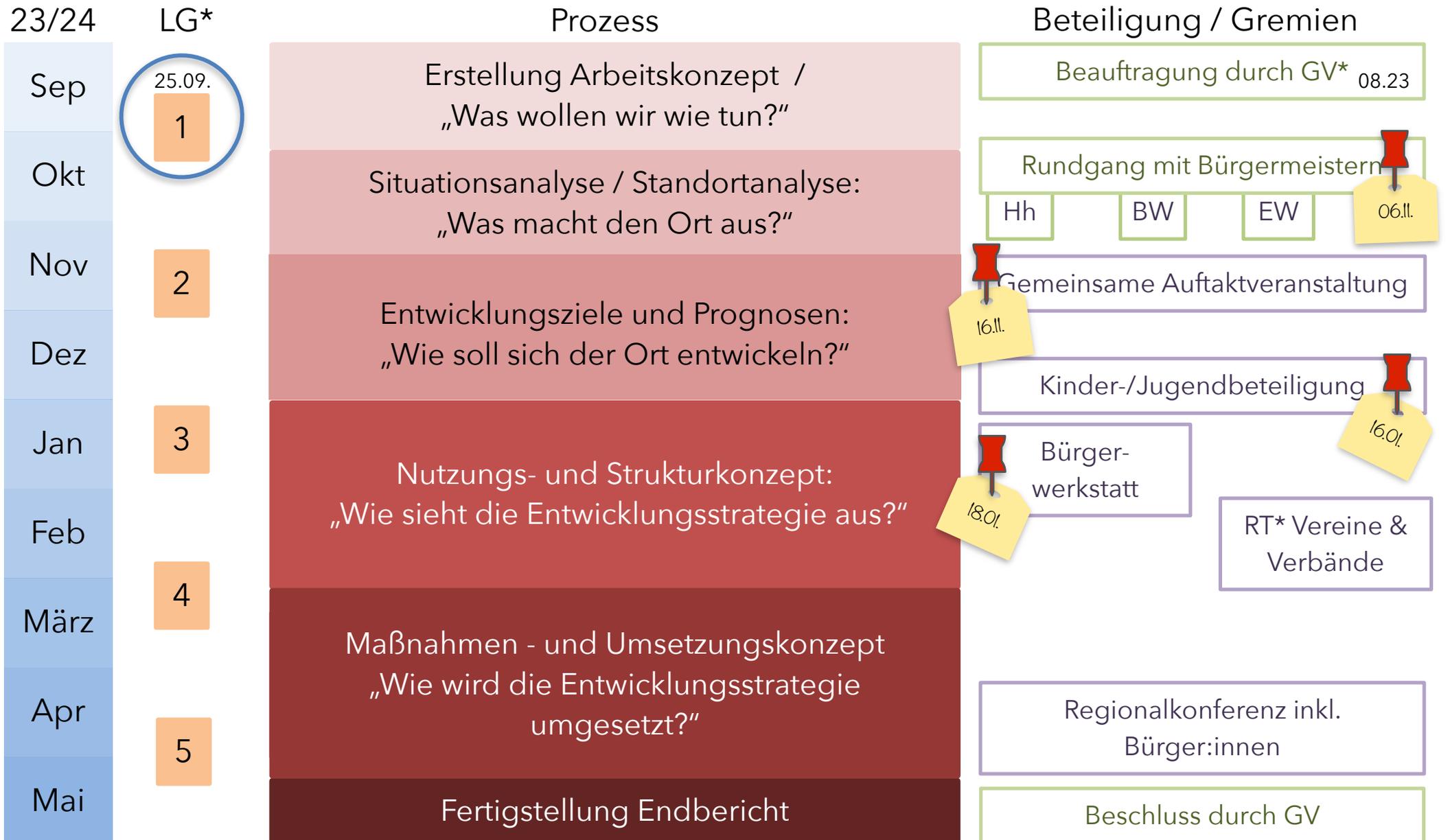
Fachliche und organisatorische Steuerung von  
Planungsprozessen

# 1. Lenkungsgruppe Teilnehmer:innen

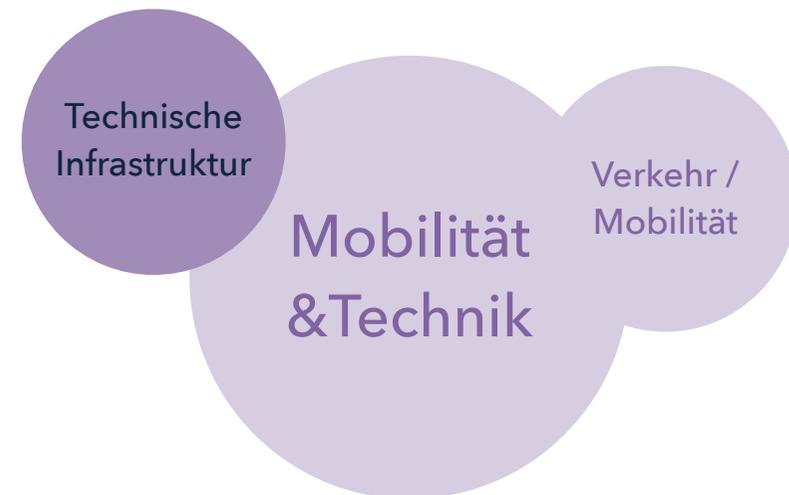
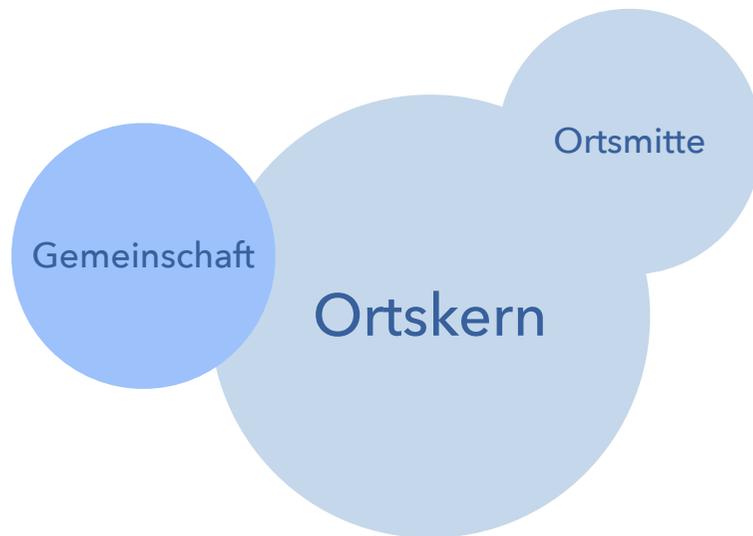
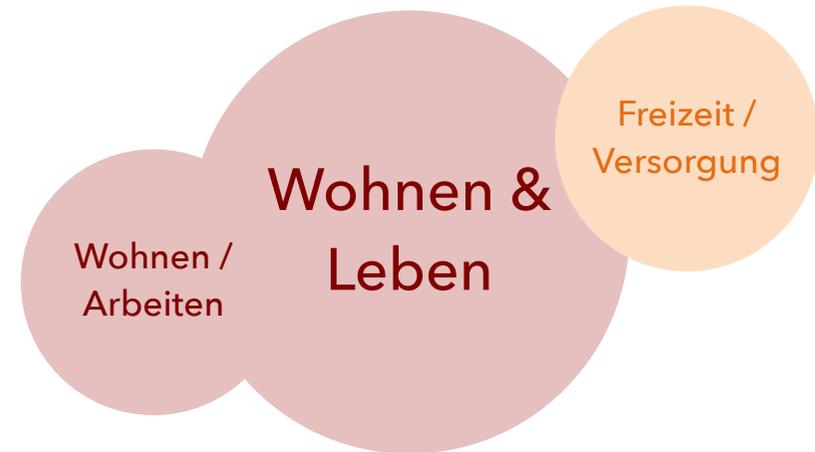
Teilnehmer:in	Funktion	LG 1 - Auftakt 25.09.23	LG 2	LG 3	LG 4	LG 5
Wolfgang Glibmann	Bürgermeister Hh	√				
Niels Schilling	Bürgermeister BW	√				
Sönke Reimers	Bürgermeister EW	√				
Manfred Will	GV Herzhorn	√				
Lüder Glashoff	GV Herzhorn	√				
Lars Knudsen	GV BW	√				
Sönke Saul	GV BW	√				
Thorsten Nagel	GV EW	√				
Timm Kühn	GV EW	√				
Maren Carls	AC-Planergruppe	√				
Kristin Schmidt	AC-Planergruppe	√				



# 1. Arbeitskonzept / Prozessablauf



\*) LG: Lenkungsgruppe / GV: Gemeindevertretung / RT: Runder Tisch

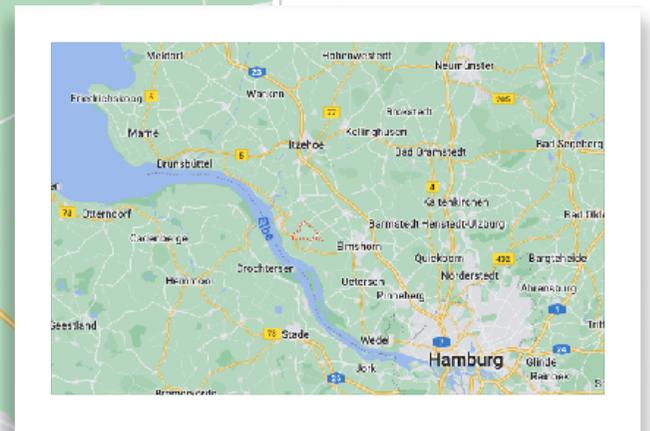
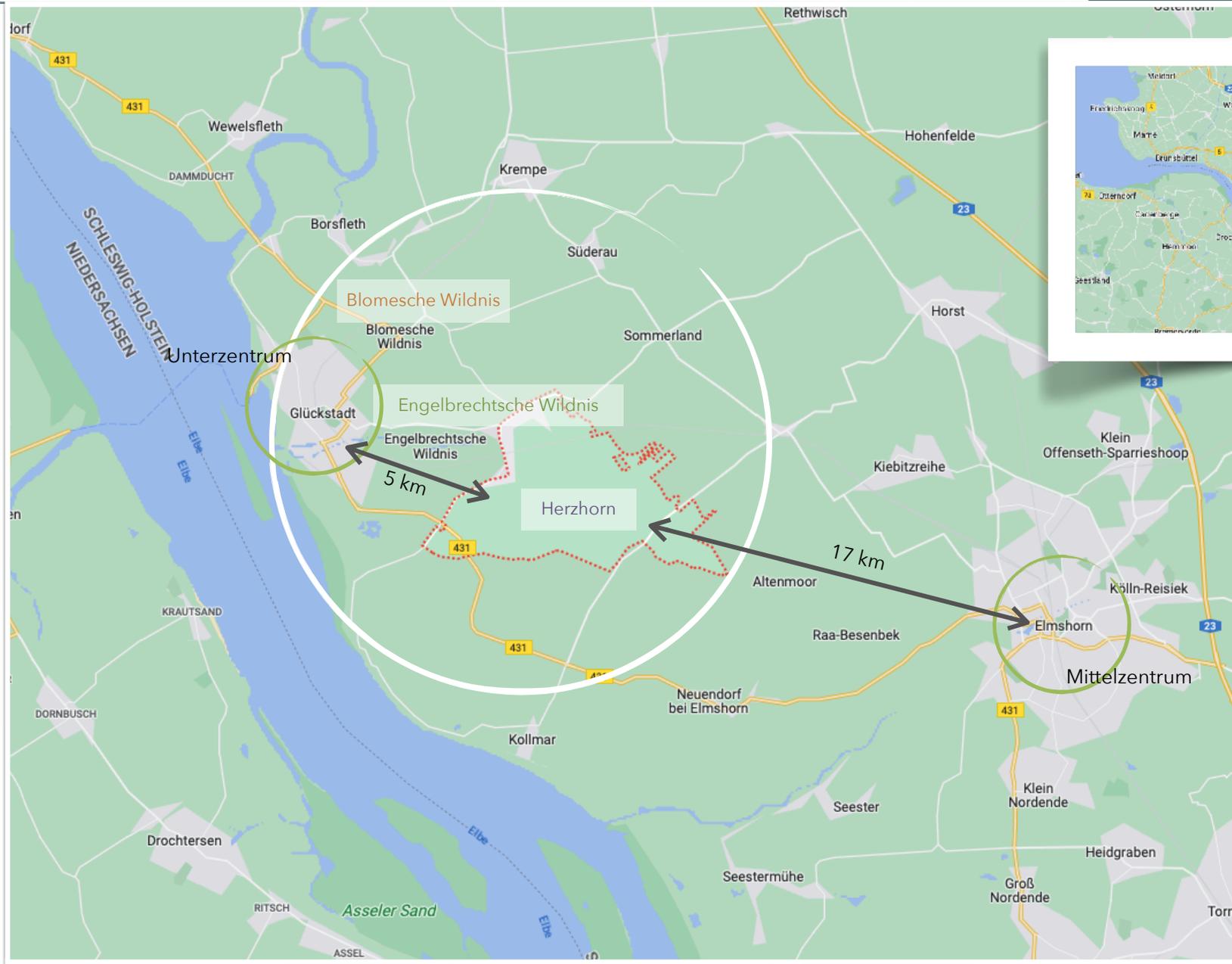


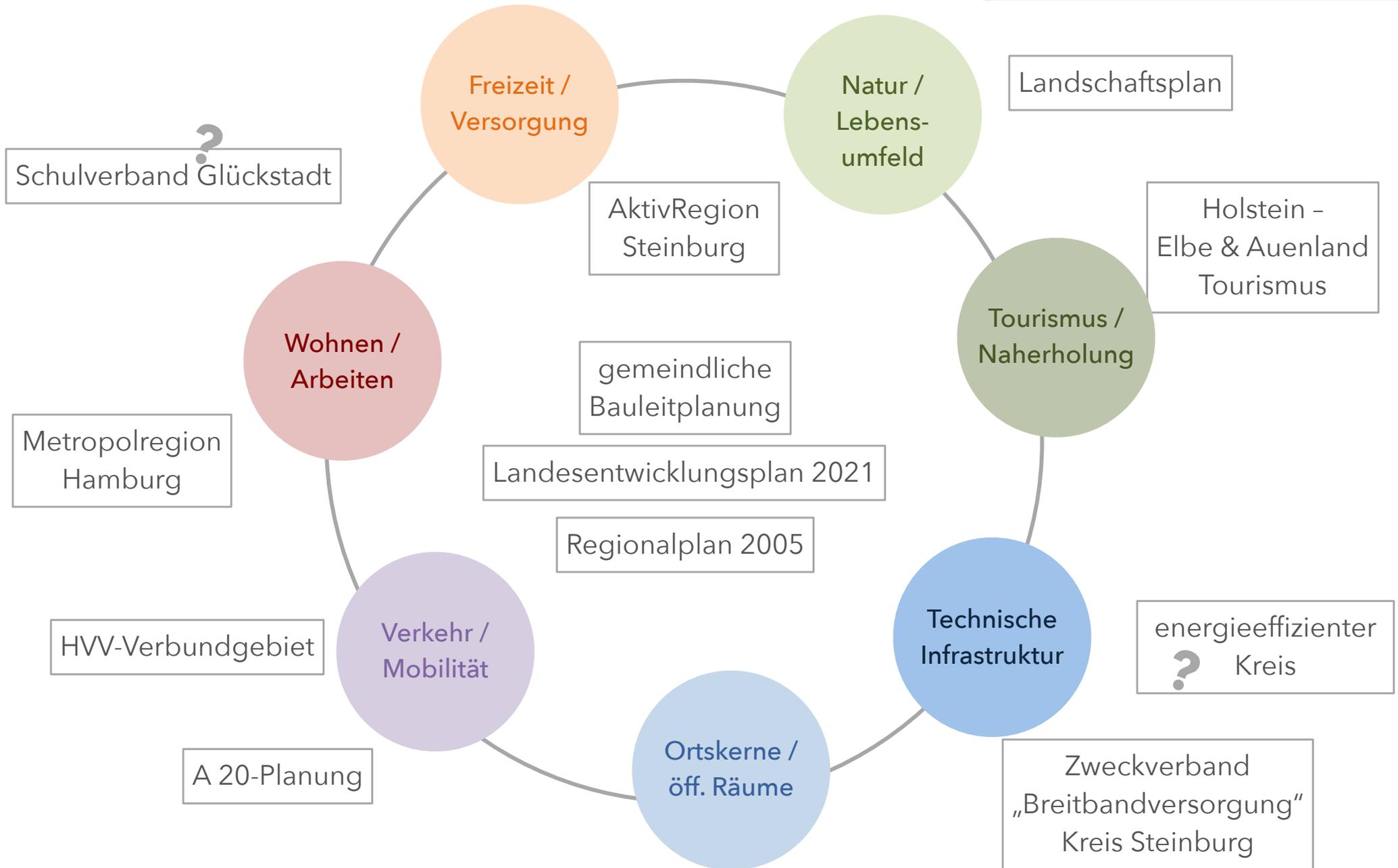
1. Arbeitskonzept / Prozessablauf
2. Rahmenbedingungen
3. Demographie
4. Weiteres Vorgehen

	Herzhorn	Blomesche Wildnis	Engelbrechtsche Wildnis
			
Größe	12,43 qkm	6,91 qkm	5,13 qkm
Einwohnerzahl	1.134	638	808
Infrastruktur	Kindergarten Grundschule St. Annen-Kirche		

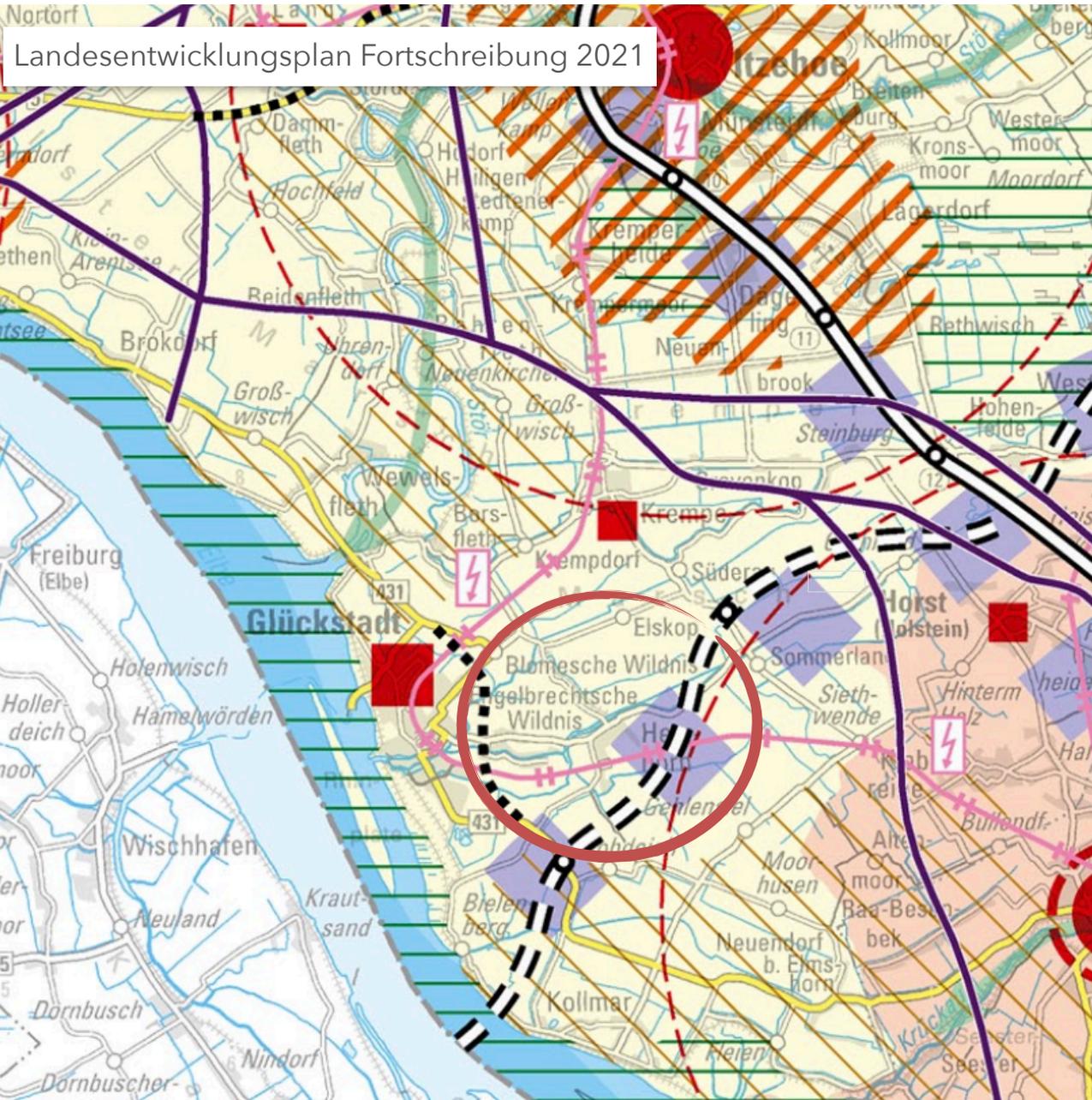


Quelle: Google Earth





## 2.2 Rahmenbedingungen: Raumordnung



- Ländlicher Raum
- Stadt- und Umlandbereich
- Landesentwicklungsachse
- Entwicklungsraum  
Tourismus u. Erholung
- Vorbehaltsraum für Natur & Landschaft

### Zentralörtliches System und Siedlungsachsen

- Oberzentrum
- Mittelzentrum
- Unterzentrum
- Ländl. Zentralort
- 10km-Umkreis um Mittelzentrum
- Siedlungsachsengrundrichtung

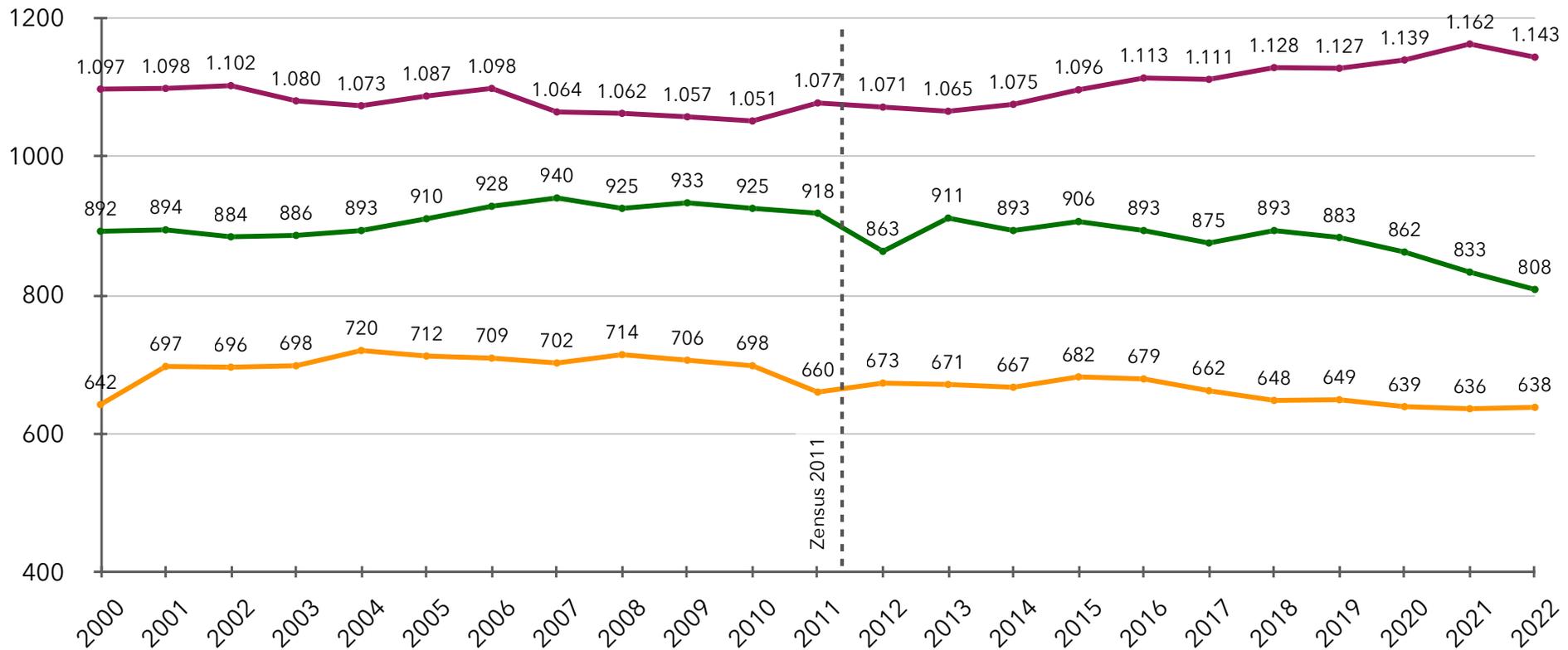
### Verkehr

- | Bestand | Neubau<br>geplant<br>oder im Bau | Ausbau<br>Geplant |                                    |
|---------|----------------------------------|-------------------|------------------------------------|
|         |                                  |                   | Bundesautobahn u.a. 4spur.         |
|         |                                  |                   | Bundesstraße                       |
|         |                                  |                   | Bahnstrecke elektrifiziert         |
|         |                                  |                   | Bahnstrecke zwei- oder mehrgleisig |

Quelle: schleswig-holstein.de

1. Arbeitskonzept / Prozessablauf
2. Rahmenbedingungen
3. Demographie -
4. Weiteres Vorgehen

## 2.3 Demographie: Bevölkerungsentwicklung

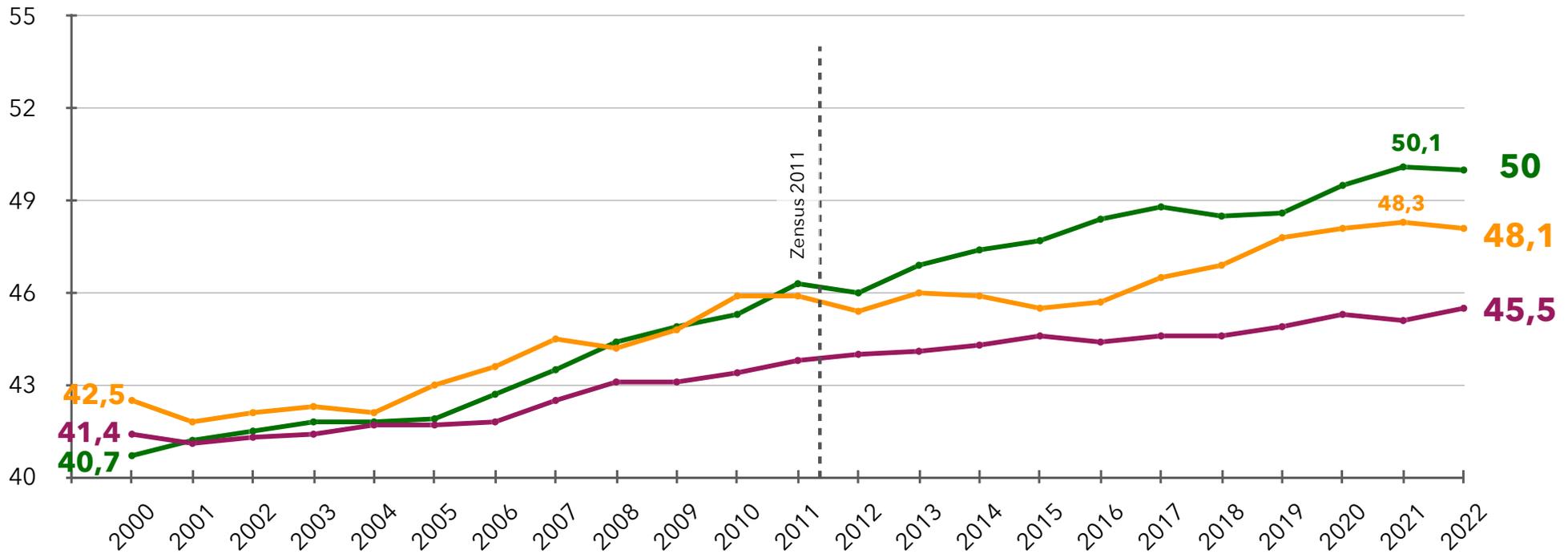


Die Bevölkerungsentwicklung der drei Gemeinden war relativ stabil. Nur die Engelbrechtsche Wildnis hat einen Rückgang von 10% zu verzeichnen.

- Herzhorn
- Engelbrechtsche Wildnis
- Blomesche Wildnis

Quelle: region.statistik-nord.de, Stichtag 31.12.2022

## 2.3 Demographie: Durchschnittsalter



In den letzten 20 Jahren ist die Bevölkerung in allen drei Gemeinden **kontinuierlich gealtert**. Das Durchschnittsalter ist in der Engelbr. Wildnis sogar um knapp 10 Jahre angestiegen.

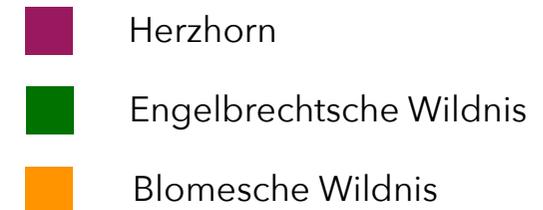
### Vergleichszahlen

Ø Alter SH:

45,6 Jahre

Ø Alter DE:

45,7 Jahre



1. Arbeitskonzept / Prozessablauf
2. Rahmenbedingungen
3. Demographie
4. Weiteres Vorgehen



Beispiele



Quelle: Eigene Darstellung



Die Gemeinde Hemmingstedt lädt  
alle Bürger:innen ein

## zur Bürgerwerkstatt zur Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes

am Donnerstag, den 19. Mai 2022  
um 19:00 Uhr im Sportzentrum  
- Bahnhofstraße 54, 25770 Hemmingstedt -

Wir freuen uns auf spannende Stunden mit Ihnen!

Ihr Bürgermeister  
Hartmut Busdorf  
&  
**AC PLANERGRUPPE**

GEMEINSCHAFT  
ORTSMITTELPUNKT WOHNEN  
VISION FREIZEIT NATUR  
SCHULE KLIMASCHUTZ VERKEHR

Weitere Informationen zum OEK finden Sie im  
Internet unter [www.amt-heider-umland.de](http://www.amt-heider-umland.de)

Sie haben eine Frage? Wir sind für Sie da:  
☎ 04821.68280 oder [post@ac-planergruppe.de](mailto:post@ac-planergruppe.de)

**AC  
PLANER  
GRUPPE**  
AC PLANERGRUPPE GmbH  
STADTPLÄNER | ARCHITEKTEN  
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN  
Burg 7A | 25524 Itzehoe  
[www.ac-planergruppe.de](http://www.ac-planergruppe.de)

Beispiel

Ohne Anmeldung



Postkarte als  
Einladung zum  
Bürgerauftakt

Handlungsfeld  
Wohnen +  
Leben

## Ausgangssituation

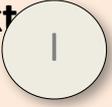
Ergebnisse aus der Analyse und dem Beteiligungsprozess

- Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre negativ (2000 = 1.112 EW / 2019 = 1.019 EW); amtliche Prognosen sehen Rückgang der Bevölkerungszahl
- Deutliche Verschiebung der Altersstruktur in Richtung Senioren und weitere Zunahme der kleinen Haushalte (1-2 Personen pro Haushalt)
- Generationswechsel in den Wohnhäusern läuft; kaum Leerstand;
- Kleinteiliger Wohnraum fehlt für Senioren und junge Menschen

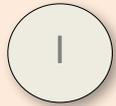
## Ziele

- Anpassung der Wohnungsangebots an die veränderten Lebenssituationen
- Zielgruppe „Senioren“: Altengerechtes Wohnen fördern und gemeindlich entwickeln
- Bestandserhaltung (bei Bedarf aktiv unterstützen) Generationswechsel in den Bestandsquartieren; Umstrukturierung zu kleineren Wohnungen unterstützen) Innen- und Bestandentwicklung statt Neubaugebiete

Beispiel

<p><b>Projekt</b></p> 	<p><b>Mini-Marktplatz – flexibler Versorgungs- und Treffpunkt in den verschiedenen Ortsteilen</b></p>
<p>Kurze Beschreibung Ziel + Zweck</p>  	<p>Trotz der unterschiedlichen Struktur der vielen Ortsteile gilt für fast alle das gleiche. Sie brauchen einen Treffpunkt, einen zentralen Ort zur Kommunikation. Die Errichtung von „Mini-Marktplätzen“ durch die Gemeinden verbindet diese Idee mit ergänzenden Versorgungsstrukturen für die Ortsteile. Ein flexibel nutzbarer Stellplatz für einen Marktstand oder Imbisswagen, wird durch (ggf. überdachte) Sitzgelegenheiten, Fahrradständer, Beleuchtung zu einem Treffpunkt. Die regional koordinierte Gestaltung betont Gemütlichkeit und einen Wiedererkennungswert der Plätze. Ihre Ausgestaltung und Größe ist abhängig von der Größe und der Struktur der Ortsteile. Die Lage ist möglichst zentral. So wird nicht nur die Versorgung der Bevölkerungsgruppen gewährleistet, die nicht mobil sind. Die Versorgung vor Ort dient auch der Verkehrsvermeidung und unterstützt damit die CO<sub>2</sub>-Reduzierung. Das Angebot durch verschiedene mobile Funktionen wird regional koordiniert, um es auch für die Anbieter:innen attraktiv zu machen.</p> <p>Beispielnutzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemischtwaren-Wagen eines/einer lokalen Händler:in</li> <li>• Marktstand mit regionalen Produkten</li> <li>• Bäckereiwagen</li> <li>• Eiswagen</li> <li>• Imbisswagen</li> <li>• Bücherbus und Spielmobil</li> </ul>

Quelle: Eigene Darstellung



Projekt

**Mini-Marktplatz – flexibler Versorgungs- und Treffpunkt in den verschiedenen Ortsteilen**

Beispiel

Beginn, Dauer

Beginn kurzfristig möglich; Umsetzung dauerhaft

Kosten, Finanzier.,  
Fördermöglichkeit

Finanzierung durch Gemeinden / Förderung durch AktivRegion

1. Schritt

Aufstellen Leistungskatalog & Organisationsstruktur (gerne mit Unterstützung engagierter Bürger:innen) > Abstimmung Fördermöglichkeiten > Ausschreibung > Umsetzung

Projektansätze /  
Teilaufgaben /  
Anforderungen aus den  
Ortsteilen

Verortung und Gestaltung der „ausgebauten Stellplätze“ für Markt- / Imbisswagen in den verschiedenen Ortsteilen / Aufbau einer zentralen Organisationsstruktur zum Bespielen der Plätze mit verschiedenen Anbietern und Funktionen / Organisation regional und Umsetzung lokal



Quelle: Eigene Darstellung